

Ilusschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 29. Jänner 1865

1. Dem Ferdinand Miller, Cyemifer zu Blancy (Veuollmächtigter Friedrich Rodiger in Wien, ?icubau, Signndsgaffe flr. 3), auf die Erfindung eines neuen Verfahrens, um eine zur Conservirung und Verzierung von Stein, Holz und Metall dienliche Emailmasse auf kaltem Wege darzustellen für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Rudolf Plank, Vackemeister in Wien. Nostan. Scruilci'asse Nr. 4, aus die Erfindung einer Maschine zum Zerthcilen einer bestimmten Quantität Brodcrigen in eine beliebige Anzahl gleicher Theile für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Francois Anlonic Edmond Gniorn. «et de Masses in Paris (Veuollmächtigter A. Mar» tin in Wien. Wiedrn. Karlsgasse Nr. 2), als die Erfindung einer Maschine zum Ncinigen des Vann, wollsamens und Absondlung der Vannwolle, welche an den Samenklimmlii hängt und dieselben bedeckt für die Dauer eines Jahres.

4. Dem Union Octl. Eiscngicler zu Pest, auf die Erfindung eines dichter und danchafter gnciscrcn Ninnon für Abzugscanal, für die Dauer eines Jahres.

5. Dem Friedrich u. Ocitcl. Illrminger, Vnch, dmckreibesitzer in Wien, Ncubau, Stifflassc Nr. 3, auf die Erfindung einer eissenthmlichen, Wasch- und Anwindmaschine, für die Dauer eines Jahres.

6. Dem Johann Novotny, Wcikmister in Prag, auf eine Verbesserung an Abspülcrn, für die Dauer eines Jahres.

Am 30. Jänner 1865.

7. Dem Anton von GaNeiger, Civil-Ingenieur zu Innsbruck, auf die Verbesserung an den Nahmaschinen (Gastciger Nahmaschinen), für die Dauer eines Jahres.

8. Dem Elissen Franz Panl Vazin, Anqst Michael Dande und En'cn Franz Daude, Goldschl^{sser} in Paris (Veuollmächtigter Friedrich Nodiger in Wien, ?icubau, Si'mundgasse Nr. 3), auf die Erfindung einer eigenthümlichen Mctyodc aller Gold-

schlarformet mittelst des durch die Luftpmpen erzeugten »Vacuum« zu lösen, für die Dauer eines Jahres.

9. Dem Friedrich Nodiger in Wien. Renbau, Si. nlnnda. assc Nr. 3, auf die Erfindung einer neuen Methode auf der Vnhnc des in anverwendeten opptischen Tauschungen. yno'lnlringeli, für die Dauer eines Jahres.

10. Dem Ollmar Ormild Hocmcr. Glaslusterfabricant, in Wien. Wiedrn, Frenngasse Nr. 12, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Ventils zur Ncgnlrluig des Dampfdruckes, für die Dauer von zwei Jahren.

Am 1. Februar 1865.

11. Dem Joseph Schulz. Manufacturzeichner in Gnnlramsdorf, bei Wien, und Gcora. Schnlz. Vilohaur in Wien. Mariaylf, Slnmpersassc Nr. 42, auf die Erfindung kunstliche (Junofar)ia.e Steinschmelzungen, so wie verschiedenartige Apparate zur dazn uerwendbare Natursteine darzustellen, für die Dauer eines Jahres.

12. Dem Johann Windberger, Gurlcrmeister in Wien, Nculian, Nchergasse 3lr. 3, auf eine Verbesserung des Cardnalcurcs zur Gasbeleuchtung. für die Dauer eines Jahres.

Am 1. Februar 1865.

13. Dem Iohann Heinrich Ehrhalt. Maschinenmeister in Dresden (Veuollmächtigter Aisled Lenz, Ciull-Ingenieur in Wien. Wicben, Slarhndcrggasse Nr. 12), auf die Erfindung eines Apparates zur Controlirung der Belastung von »ocomoliu - Tender und Wagenachsen, für die Dauer eines Jahres.

Diese Erfindung ist im Königreich Sachsen seit dem 22. November 1864 auf die Dauer von fünf Jahren patentirt.

14. Dem Julius Jacob, Director der Adalbert Eisenerie zu Kladno in Böhmei, auf die Erfindung einer Einrichtung der Windleitung im Gcilaselnfl mit Gas oder feiner zctheiltem Vrcnmaterialc zur Verwendung für die Dauer von fünf Jahren.

15. Dem Johann Mannhardt, Maschinen- und Thurmuhlen-Fabricanten in München (Veuollmächtigter

Dr. Florian Schindler, Director der I. I. technischcn Anstalt in Vrúnn) auf die Erfindung einer Thulmufr mit einem Gang ohne Stelgrad und Oel, oder mit freier Pendelbewegung, für die Dauer von drei Jahren.

Diese Erfindung ist in Valern seit dem 24. März 1864 auf die Dauer von fünf Jahren patentirt. Am 7. Februar 1865.

16. Dem Christian Gens, Maschinist in Wien, Alscroorstaol. Vadvasse Nr. 21, auf eine Verbesserung an der Auedrucler-Schncllpressc für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiumsbeschreibungen, deren Gehalt gehalten angeordnet wurde, befinden sich im k. k. Patentarchiv in Aufbewahrung, mit jencn zu 2, 4, 5, 12 und 13, deren Grcehaltung nicht angeordnet, können von Ictcrmann ringsedrn werden.

(9^—2) Nr. 552.

Edikt.

Das k. k. Kreisgericht zu Neustadt macht bekannt, das; die demselben aus dem Strafverfahren wider Franz Sndolzh von St. Marein bei St. Bartlma und Maria Rc«dj von Leu« scha wegen Veldrechens des Diebstahls nach« vorzeichnete, unbekannt wem gehörige Gegenstände crllcg'n, als:

1 Stück weisse Cottenina, 1 Stück (5ambrique, 3 Stück Barchent ganz gleicher Beschaffenheit, 1 baumwollenes Umhangtuch ganz neu, 1 Stück Piquet auf eine Weste, 2 Strick Pfundsol)enleder auf circa 3 Paar Sohlen.

Derjenige, welcher ein Recht auf diese Sachen zu haben vermöget, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist von der dritten Einschaltung in diese Zeitungsblätter, solches hiergegen darzuthun, widrigens diese Sachen veräußert und der ElloS an die Staatskassa abgeführt werde.

Neustadt am 28. Februar 1865.

(^?«-2)

Nr. 30,

Vrekutive Feilbictullg.

Von dem k. k. Bezirksamt Nymarkil, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sind über Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratorin die Verlassenschaft nach Mina Ianschka und den aufgestellten Curator Malthaus Vrcnz von Hrasche. Bezirk Radmannsdorf. zur Eindrinssuna der Küche in Kaier ans dem Urtlicke vom 30. Dezember 1861, Z. 1677, zu Nchenden Bias i.irc'uz'schcn Mrssenstililgskapitals pr. 600 fl., ost. W. c. «. o. in die eckntwe i'ssentliche Feilbictullg folgenbr, zum Vlas 'ipoviz'schcn Verlasse a. chorigen Fordernissen sammt Zinsen, als:

- 1. Juer bei Anton Snpantschilch von Loes anS dem Schuldscckine ddo. 30. Novcmbr 1855 pr. 200 fl. o. W.;
2. bei Malthaus Vodnig von Untcrstreinc, im Vrczirkc Stein, ans dem auf seine Ncalitat Hans'Nr. 4 in G'rtl. n. Nlha! m. talmirtcn Schnld. schrine ddo. 16. April 1839 an Kapital pr. 300 fl. C. M., oder :N5 fl. bst. W.;
3. bei demselben (Malthaus Vodnig) an Imrcsscuniclstanb vom obigen Schnldkapitale in Folge Verglichcs ddo. 10. Novcmber 1849 vr. 45 fl. C. M. oder 47 fl. 25 kr. bst. W.;
4. bei Alexander Pnschmh von Hudo an demselben am 30. Dezember 1852 zngc'hlctcii Darlehen pr. 200 fl. C. M., oder 210 fl. o. W.;
5. bei demselben (Alexander 'nschant) an am 11. März 1854 zngc'hlcten Darlehen pr. 52 fl. C. M., oder 54 fl. 00 kr. ost. W.;
6. bei I'slf Sxppan in Hudo an demselben am 19. Februar 1854 arglicicn Darlehen pr. 230 si. C. M. oder 241 fl. 50 kr. oft. N.;

- 7. bei Iohanil Suppan vul'ci Padar in Kaier an Darkhen pr. 200 fl. E. M. oder 210 fl. Sst. W.;
8. bei Iakol) Icglisch in Hudo an dem sellen am 27. Inni 1854 gce' gcl'ucn Darlehen pr. 60 fl. C. M. oder 63 fl. ost. W.;
9. bei Jakob Schliber in VreSje an Pachtzins von dem Acker »« I'ac vom Jahre 1856 pr. 7 fl. C. M. oder 7 fl. 35 kr. ost. W.;
10. bei Iohann Gasar von Untcr-Dnplach ail Darlehen pr. 33 fl. 25 kr. o. W. Imbeschadctalicrandem anS der Vlllastadhandlung nach Vlas Lipu» viz hcr'orkonuncndcn Anspiche bcwilli'ct, und die cckcllivcn Feilbictullg. ta'sal)lillize» auf den

20. März, 4. April unb 20. April l. l.,

jcdcsmal mn 9 Uhr Frill), im hiesigen Amtslokal mit dem Anhangc bcstimmt worden, daft diese Fordernngen einzeln jcdc f'ür sich werden auS'erufen. an den McMlctcnrccl)l prgen sol'ichcn Erlag der soll'n bis zur 'iiminworlnnsz., ocosollrcndcn Hälfte des Erstchnngs. prci'rs und a/gen Trpositirng der Mcist. botchaltte in gleicher Wt'sc binnen 5 Wochen. und nnr bei der dritten Feilbictullg auch inlcr dem Vctrage. aif wclchc'sic lauten, hintcrsagcben werden.

K. k. Bezirksamt Ncmmarktl, als Gericht. am 22. ^ ^ ^ 1 8 6 5 ^ ^ ^ (174__^ Nr. 4317.

Aufforderung

an die acsepliche E>h'n K<Uharina Glo» dcnnik nach dein am 29. II " " 1864 zn Druschc Hane-Nr. 20 ohne Hinterlassung einer let)will>icn Moldnuna, vcrstorbencn Instin Tcrschuar. Von dem k. k. Aezirt, <m'l'c N'issen; snft, als Gericht. wild bekannt gemacht:

ES sei Justin Terschar am 29. Juni 1864 zu Dmsche Halls-Nr. 20 ohne Hlitterlassung einer lchtwilligen Anordnug ssestot'en.

Die dem Gerichte der Aufenthalt der gcscl)lichen Erbiin 'alharina Globcunik nrbckanni ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich binnen Einem Jahre von dem nntcn gesepon Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die ErbScrkla'rung anzulirngcn, widrigcnfalls die Verlastenschaft mit den sich melrcnden El'den und dem für sie aufgestcltcn Kura« wr Mathias Zwet von Icldul abgehandelt werden wurde.

K. I. Bezirksamt Nassenfuh, als Gericht, am 10. Februar 1865.

(487-2) Nr. 977.

Dritte cknkutive Feilbictullg.

Im Nachhangc zum diepämlichen Edikte vom 2. Dezember 1864, Z. 6481, wocru über Einversta'ndnll beider Tycilc von oen zur cckulwcn Feilbictullg der dcin Simon Katnik von Very gchorigcn Hicalita't angcordneten drei Tagsahuligen die zwei crsien als abgchalten ausgeschn. und die drilte aill den

19. April 1865, angrotrmctc Tagsapung unvcra'ndct bcibehallen.

K. k. Bezirksamt 3aaS, als Gericht, am 14. Februar 1865.

(426-3) Nr. 3975.

Vcrstmdigimg

an dln ul'bckannt wo bcfinrlichen Peter i'olischild, uud dessen ebcllalls unbekannt bcsindlichen Supelsaygläubiger Grog

Sporer und deren unbekanntc Rechtsnachfolger.

Vom k. f. Bezirksamt Neifnitz, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Peter Lolischin und dessen ebrnfals unbekannt wo befindlichen Super, la'la'nlii'r Georg Sporer und deren unbekanntc Nachsachfolgern hiemit knnd'cmacht:

Es habe Josef Lonschin von Iurjo. viz HS. Nr. 34 wider dieselben die Klage auf Verjährt' und ErlschcnerkZmna. dell an seinem im Grubbnche bei Pfarr'hofsgilde Ncifnil) sub Urb-Nr. 133 vorkommenden, in Iurjoviz <u) Nr. 34 gce'logencn 'A, Hube zu Gunsten des Peter 'onschin seit 30. September 1822 ere. kutio intabull'itcn SchiedssprucheS dvo. 8. März 1817 pr. 300 ft. und des da» .nif ;u Gunscln des Geora. Sporer seit 28. Oktober 1823 zur Oubringung eineS Betraqcs pr. 158 fl. C. M. suprcinta. liulirtcn wirtschaftsämrtlichen VerglicheS ddo. 31. August 1822 hirrgcrichts a>" icNrcnqt, worüber die Taglahng zur mündlichen Vcrbandlung auf den

9. Mal l. l., Voimittass 9 Uhr. mit dem Anhancc des §. 29 a. G. O. hiergerichis stn'c. ordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Gellagten diesem Gerichte unbekannt ist, so wurde ihnen zur Wahnng ihrer Nechte der hierortige k. k. Notar Herr Iohann Arko als Kurator aufgestellt, mit welchem odiger Rechtsfall verhandelt werden wird.

Hievon werden die Gellagten mit' tllst ae'cnwstigen EbikteS verständiget, damit <c sich mit obiyem, ihnen aufgestellten Knralor in'S Einvernehmen setzen oder cinen andern Sachwnllei brstellen' oder aber pcrsonlich zm ob'igc,, Taa' strung erscheuen können.

K. k. Bezirksamt Rcifnit), als Gericht, am 30. November 1864.

